

Eine Busreise mit Warteliste ...

... das hatte es bisher bei den Siedlern auch noch nicht gegeben. Aber das Reiseziel „der Kreislehrgarten“ in Steinfurt lies doch einiges erwarten. Und, um das gleich vorweg zu nehmen, alle Anmeldungen konnten berücksichtigt werden und im Nachhinein waren alle Reisetilnehmer voll des Lobes über diesen besonderen Tag.

Am Samstag, den 28. Juni 2014 um 7 Uhr war Abfahrt. Und wie bei den Siedlern üblich, wurde reichlich Proviant und genügend Getränke vor der Abfahrt des Busses eingeladen. Im Reisepreis von 25,- Euro sind alle Getränke und



das Essen für diesen Tag enthalten. Auch der Eintritt in den Kreislehrgarten war im Preis dabei. Über den Ablauf des Ausfluges der Wietersheimer Siedler berichtet im nebenstehenden Artikel sehr ausführlich die Presseabteilung der Stadt Laer.

Ein besonderer Dank des Vorstandes der Siedler für diese schöne Stadtführung und die Betreuung gilt deshalb den Kindern von Manfred und Irene Oetting: Detlev und Simone Prange. Detlev Prange ist Bürgermeister dieser 6900 Einwohner zählenden Stadt, 25 km vor den Toren von Münster gelegen. Noch während des Frühstücks im Rathausaal wurden den Ausflüglern die Besonderheiten des Ortes erläutert. Die Gemeinde Laer bietet ihren Bürgern seit Jahren ein lebendiges und vielfältiges Kulturangebot. Für den parteilosen Bürgermeister sicherlich eine besondere Herausforderung.

Der Kreislehrgarten der Stadt Steinfurt feierte in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Gepflegte Wege laden ein zum Spaziergang entlang der Beete, der großen Auswahl an Bäumen und der wun-

derbaren Pflanzenwelt. Wer Anregungen für seinen Garten sucht kann auch an besonderen Veranstaltungen teilnehmen.

Nach der Besichtigung und der sehr interessanten Führung gab es endlich den Nachmittagskaffee.

Weil Petrus just in diesem Augenblick ein paar Tropfen vom Himmel schickte, waren die Ausflügler froh, dass der Kuchen und die Brötchen in den Räumen vom Kreislehrgarten verzehrt werden konnten.

Auf der Rückfahrt wurden noch lebhaftere Diskussionen darüber geführt wer wohl den schöneren Garten hat. Die Besichtigung des Gartens von Herbert und Liesel Marowsky stand ja noch aus.

Aber darüber an anderer Stelle mehr.

Der Ausflug im nächsten Jahr geht nach Münster. Eine modere, aber zugleich auch traditionsreiche Stadt, wurde hier doch 1648 der „Westfälische Frieden“ geschlossen.

In Wietersheim angekommen, bedankte sich der erste Vorsitzende, Werner Haring, wieder mit launigen Worten über die aktive Teilnahme aller Reisenden.

Siedlergemeinschaft Wietersheim zu Gast in Laer

54 Mitglieder der Siedlergemeinschaft Wietersheim waren zu Gast in Laer. Bei herrlichem Wetter wurden die Gäste aus Ostwestfalen im Laerer Rathaus empfangen. Nach einem ausgiebigen Frühstück, das die Siedlergemeinschaft mitgebracht hatte, ging es zunächst zum Holskenmuseum. Hier zeigte Engelbert Thünste, 2. Vorsitzender des Laerer Heimatvereins, den interessierten Gästen das alte Handwerk der Holzschuhherstellung. Manche der Teilnehmer schwelgten sogleich in Erinnerungen an vergangene Zeiten, als sie selbst noch in Holsken zur Schule gingen. Anschließend setzte der Tross seine Reise fort und besichtigte die ökumenische Kapelle „Zu den fünf Wunden“ sowie das Haus Rollier, wo sie vom 1. Vorsitzenden des Heimatvereins, Karl Wilmer, empfangen wurden. Kleine Souvenirs, die die Stick- und Strickgruppe des Laerer Heimatvereins erstellt hatte, wurden gerne gekauft. Sodann fuhr die Gruppe nach Steinfurt, um dort den Kreislehrgarten zu besichtigen und bei einer informativen Führung alle Fragen stellen zu können, die den begeisterten Hobbygärtner seit langem auf den Nägeln brannten.



• Bestattungen und Überführungen

• Sämtliche Bestattungsarten

• Erledigung aller Formalitäten

Olaf Boes
Tischlermeister



• Holz- und Kunststoffelemente

• Überdachungen und Carports

• Parkett- und Laminatböden

• Innen- und Trockenausbau

• Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de